

## Zusammenfassung

Die Grundschule Haddorf besteht seit mehr als 10 Jahren. Die Hansestadt Stade als Schulträger hat einen Schulbau in Anlehnung an Aspekte aus der Montessoripädagogik entworfen. Besondere Erwähnung findet an dieser Stelle auch der Pflegezustand des Gebäudes für den alle in der Schule agierenden Personen verantwortlich sind. – Gemeint sind nicht nur beispielsweise die Schülerinnen und Schüler, sondern auch der Hausmeister und die Reinigungskräfte. Zu den agierenden Personen gehören darüber hinaus neben dem Schulleiter, die Lehrkräfte, die Pädagogischen Mitarbeiterinnen, weitere Mitarbeiter und auch die Lesementoren sowie die zeitweilig tätigen Praktikanten.

Die Erziehungsberechtigten werden als sehr engagiert mit einer engen Anbindung an die Schule, nicht nur im Rahmen des Schullebens, wahrgenommen. Die Behandlung pädagogischer Fragestellungen im Schulvorstand unterstützt dabei zielgerichtet die Schulentwicklung. Die sehr gute Informationskultur in den Bereichen Schulleben und die Schulentwicklung sorgen für ein hohes Maß an Transparenz für alle Erziehungsberechtigten.

Das Kollegium versteht es, im Rahmen von Unterricht ein äußerst positives Lernklima zu erzeugen. Ein vorbildlicher Ordnungsrahmen beispielsweise im Bereich der Zielorientierung und Strukturierung des Unterrichts und die intensive und individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte im Lernprozess führen zu einer durchgehend vorbildlichen Schülerbeteiligung.

Verbesserungsbereiche im Rahmen des Unterrichts werden in der Zielorientierung, in der Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungsbereiche sowie der noch stärkeren Beachtung der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit deutlich. Formen selbstständigen Lernens und der Partner- und Gruppenarbeit kann ebenfalls noch umfangreicher Beachtung geschenkt werden.

Ein auch in der Grundschule Haddorf identifizierter Verbesserungsbereich wird in den schuleigenen Arbeitsplänen gesehen. Ein diesbezüglicher Bearbeitungsprozess wurde bereits mit außerschulischer Unterstützung begonnen. Das Erstellen eines Konzeptes zum Erwerb von Basiskompetenzen (Lern- und Arbeitstechniken) und eines zum Erwerb von Medienkompetenz, sowie deren Einarbeitung und auch die Einarbeitung der fächerverbindenden Aspekte in die schuleigenen Arbeitspläne stehen ebenfalls aus.

Der Schulleiter wird von allen Beteiligten als Vorbild in allen Bereichen wahrgenommen, der auch der pädagogischen Zusammenarbeit durch Organisationsstrukturen einen verbindlichen Rahmen gibt.

Für eine ‚Schule in Bewegung‘, ist neben einem engagierten Kollegium auch ein besonnener Schulleiter mit innovativen Ideen und Visionen verantwortlich, der es in besonderer Weise versteht Impulse in das Kollegium zu bringen und die „Fäden“ aufzugreifen, wenn die Zeit reif für die Umsetzung ist. Die Eingangsstufe ist ein erstes Erfolgsmodell, das jeden einzelnen Schüler in seiner Individualität berücksichtigt. Weiterhin sind die zu Schuljahresbeginn eingerichtete Kooperationsklasse und die Teilnahme an dem ‚Vorläufer-RIK‘ als wesentliche Entwicklungsbausteine der Grundschule Haddorf zu nennen. Weitere Visionen werden schulintern unter Berücksichtigung umfangreicher Kontakte in das schulische Umfeld diskutiert.

Allen schulischen Entwicklungsprozessen liegt ein vorbildliches Klima in der Grundschule Haddorf zugrunde. Dieses bildet auch zugleich die Basis für eine erfolgreiche weitere Qualitätsentwicklung.